



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
107 (1897)**

210 (4.8.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-71356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-71356)

mantern zugeführt, die sie zur Kenntnis der Reservisten bringen. Die Anmeldestellen in den einzelnen Kreisen des Bereichs des 10. Armeekorps sind bei dem Bezirkskommando zu erfahren.

Herr v. Pöbbecke und die Postsekretäre.

Die „Deutsche Postzeitung“, das Organ des Verbandes deutscher Post- und Telegraphen-Assistenten, schreibt in ihrer neuesten Nummer: „Der Herr Staatssekretär des Reichs-Postamts hat auf Antrag des ersten Vorsitzenden des neu gegründeten ‚Verbands Berliner Postsekretäre‘ am 19. Juli eine Abordnung von Postsekretären empfangen.

Frankreich.

Die elsaß-lothringische Frage.

Der völlige Misserfolg einer vom Dichter Coppée eingeleiteten Sammlung für die Hagelbeschädigten im Elsaß veranlaßt den schweizerischen Schriftsteller Maurice Lohmeier zu einer Auslassung über die sogenannte elsaß-lothringische Frage in der „Revue hebdomadaire“, die sehr beherzigenswerthe Wahrheiten enthält.

Dieses Eingeständnis stimmt vollständig mit den neulich mitgetheilten Auslassungen Rocheforts überein und ist von um so größerem Werthe, als bisher von jener Seite immer leidenschaftlicher Einspruch erhoben wurde, wenn von deutscher Seite das nämliche behauptet worden war.

England.

Erwerbung Palästinas für die Juden.

Die englischen Rabbiner wollen ebenförmig von der Erwerbung Palästinas seitens der Juden wissen, wie ihre deutschen Kollegen. Der Oberrabbiner des britischen Reiches, Dr. Adler, äußerte sich über den Plan Dr. Herzl's wie folgt: „Ich stimme mit jedem Worte überein, was meine deutschen Kollegen, die doch den verschiedensten Glaubensrichtungen angehören, über die Sache gesagt haben.

Rußland.

Sofintiquen.

Mit der Heise der Kaiserin-Wittve von Rußland nach Kopenhagen, die vielfach so ausgelegt wurde, als ob die Gemahlin

Alexanders III. und Tochter des Königs Christian einem Zusammenstoß mit dem deutschen Kaiserpaar aus dem Wege gehen wollte, soll es nun doch noch eine andere Bewandnis haben. Das kroatische Blatt „Hrvatko Pravo“ theilt darüber eine Version mit, die auch der gewöhnlich gut unterrichtete „Hamb. Korresp.“ mit dem Bemerkten wiedergibt, daß die Geschichte schon ein Körnchen Wahrheit enthalten mag.

Dänemark.

Sammlung für einen Prinzen.

Schon vor einigen Monaten wurde von einer der großen städtischen Zeitungen der Vorschlag gemacht, dem jungen Prinzen Christian, dem ältesten Sohne des dänischen Kronprinzenpaars, ein Danngut als Geschenk darzubieten, um ihn zu veranlassen, wenigstens einen Theil des Jahres auf der Halbinsel zu wohnen.

Entsefelte Elemente.

Alle Wälder sind gegenwärtig mit spaltenlangen Borchten über die furchtbare Katastrophe gefüllt, die über eine große Reihe blühender Ortschaften hereinbrochen ist.

Schadhaften Stellen zu festigen. Es war indessen Alles nutzlos. Gegen 11 Uhr brach der Damm in der Nähe von Riemegg. In Folge dessen ist, so berichtet die „Magd. Zig.“, die Feldflur meistens mit gelben Fluthen überfluthet.

Dresden, 1. August. Der Schaden, den das Unwetter in Verbindung mit dem Hochwasser hier gemacht hat, läßt sich zur Zeit noch gar nicht überschauen. Derselbe kann nur nach Millionen geschätzt werden. Seit heute, Sonntag, regnet es mit kurzen Unterbrechungen in Strömen, so daß das Hochwasser immer neuen Zuwachs erhält.

Dresden, 3. Aug. Der König und die Königin von Sachsen haben zum Besten der durch das Hochwasser Beschädigten 20000 M. gespendet.

Berlin, 8. Aug. Ein Generalkomitee für ganz Deutschland für die durch das Unwetter Beschädigten, an dessen Spitze die hies. Behörden stehen, ist in der Bildung begriffen.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 4. August 1897.

Die Rheinwälder Independenten-Schützen besuchten am Samstag in Koblenz das in der Rheinanlagen errichtete Kaiserin-Augusta-Denkmal und legten dort einen großen, halb aus Vorbergsproteinen, halb aus Gypsabweden gebundenen Kranz nieder.

Ich erhalte heute die Mittheilung, welche Sie mir Namens der Independenten-Rheinwälder-Schützen und Ihres Hauptmannes Weber zu kommen ließen.

Schleifungen. Am 5. und 6. August hält das 2. Badische Grenadierregiment Nr. 110 in der Umgebung von Rastatt Schleifungen mit scharfen Baitonen ab.

Kilometerhefte. Wie schon seit längerem auf verschiedenen Stationen der Rhein-Neckarbahn, sowie auf den badischen und österröichischen Badensee-Dampfschiffen, so wird nunmehr auch auf den bedeutenderen Stationen der badischen Neben- und Lokalbahnen ein Privatbetrieb, nämlich der Wegführbahnen, der Lokalbahn Zell i. M., Tobnau, der Nebenbahnen Gallingen-Kandern, Argingen-Staufen-Sulzburg, Bruchsal-Odenheim-Müngingen, der Kaiserstuhlbahn und der Bahnhöfebahn, sowie der Lokalbahnen Mühlheim-Badenweiler, Rhein-Steinheimhäuser und Rehl-Bühl-Koblenz eingeführt.

auszuführen, die ein glückliches Ungeschehen verhindern, und wie er, Dr. Winkler, da sein Freund angeblich verhindert sei, sich der Mission der Liebergabe unterzogen habe.

Die Gesellschaftsdame hörte mit höchster Erschütterung und unter manchen Ausdrücken des Schreckens und Staunens so, als er geendet, sprach sie: „Ihre Mittheilungen legen mir eine schwere Verpflichtung auf —, der ich um den Preis alles dessen, was ich mein nennen, entgegen möchte... Mein Gott... mein Gott! Wie soll ich es nur der Fürstin beibringen?... Wann reisen Sie wieder fort?“

„Ich möchte um vier Uhr weiterreisen.“ „Ihnen Sie das nicht, ich bitte Sie dringend darum. Verlangern Sie Ihren Aufenthalt noch bis heute Abend... Die Fürstin wird Sie selbst sehen wollen.“

„Ich stehe gern zur Verfügung, wenn Sie mir nur einen bestimmten Termin angeden könnten“, erklärte Winkler. Frau von Hohenstein dachte einige Augenblicke nach und sagte endlich zögernd: „Ich werde Ihnen um fünf des Nachmittags Bescheid zukommen lassen. Sie werden also jedenfalls bis zum Abend bleiben!“

„Bis morgen früh, gnädige Frau.“ „Die alte Dame reichte ihm zum Abschied die Hand mit herzlichem Druck, indem sie sagte: „Ich danke Ihnen... Also auf Wiedersehen!“

Winkler hatte sein Mittagessen verzehrt und sah, seine Cigaretten rauchend, in der Veranda des Gasthofes, als eine fürstliche Equipage vorfuhr: ein Lakai sprang herunter, näherte sich mit abgesehenem Quie dem Fremden und erkundigte sich schreierisch, ob er nicht Herr Dr. Winkler wäre.

„Sehr gern“, antwortete Winkler, und dann erklärte er so kurz wie möglich, unter welchen Umständen der vormalige Besitzer des Bildes an Hertha abgegeben; wie dieser, unbekannt mit Namen und Wohnort des Originals, nicht dazu gekommen sei, seinen Auftrag

Der Untergang der Hibernia.

Roman von H. J. Nordmann.

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Kunstverlagsrechte.) (Vorbehalt.)

Vertigung auf Kilometerhöhe vorgenommen. Darüber ist auf den betreffenden Stationen eine Befestigung angebracht.

Deutscher Weinbauverein Freiburg i. B. Die General-Direktion der Groß- und Staatsbahnen in Karlsruhe hat in entgegenkommender Weise für alle zur Auslieferung bei dem vom 12.-16. September in Freiburg i. B. tagenden Deutschen Weinbauverein eingegangenen Güter kostenfreie Rückbeförderung auf sämtlichen badischen Eisenbahnstrecken zugesagt.

Export nach Spanien. Welchen Aufschwung der Handel mit Spanien seit Wiederherstellung des Handelsvertrags genommen, zeigt der Ausweis des Königl. Spanischen Konsulats für das Großherzogtum Baden und die Reichsländer dahier.

Ehrung. In welcher Weise der Neue Medizinal-Verein seinen leider so früh verstorbenen Begründer und großen Wohlthäter Herrn Dr. Thob. v. d. H. ehrt, bewies eine Deputation, welche am Todestag am Grabe desselben erschien und in stiller Verehrung einen Kranz niederlegte.

Schloßbesichtigung in Heidelberg. Anlässlich des 65. Stiftungsfestes des Corps „Danubia“ findet heute Abend eine große Schloßbesichtigung statt.

Feldberg-Turnfest. Am nächsten Sonntag, den 8. August findet auf dem badischen Schwarzwald das I. Feldberg-Turnfest statt und wird dasselbe von Preisgäuer und Kartgräfer Turnvereine veranstaltet. Am Feste selbst können alle Mitglieder des X. Deutschen Turnkreises (Baden, Pfalz) teilnehmen und haben bereits alle größeren Vereine ihre Teilnahme zugesagt.

Der Gesangsverein Badenia hatte vergangenen Sonntag bei schönstem Wetter einen Ausflug nach Biegelhausen unternommen. Die Beteiligung war eine äußerst rege. Der hübsche Weg führte auf der Reichenheimer Seite durch die schönsten Buchenaine, nachdem einmal der etwas warme Kuffel über die Büchsenhöhen überwunden war.

Kaiserdahlte Saisontheater. Die „Speyerer Zeitung“ schreibt über die Aufführung „des Barons von Kirchfeld“ wie folgt: Ungleich die beste Leistung, welche wir in dieser Saison im Stadttheater gesehen haben, war die geistreiche Aufführung des bekannten Augsburger Charakterspiels „Der Parrer von Kirchfeld“.

Circus Schumann. Wir machen nochmals an dieser Stelle darauf aufmerksam, daß die Dahomey-Truppe bestimmt am Donnerstag, den 6. d. M., letztmalig auftritt und empfiehlt es sich, wer diese Truppe noch nicht in ihrem eigenartigen Kriegsspielen, Pantomimen, Ringkämpfen u. im Circus Schumann gesehen, heute oder morgen die Vorstellungen zu besuchen.

Feuilleton für Kunst und Wissenschaft.

Das Münchener Volkstheater verendet einen Umbauvertrag. Die bedeutendste Verbesserung betrifft die Einföhrung einer Centralheizung nach dem System der Niederdruckdampfheizung. Diese Art der Heizung ist relativ billig in Bezug auf Anlage und Betriebskosten, es ist jede Explosionsgefahr dabei ausgeschlossen, weil im Kessel nur ein niedriger Druck von normal 1/2 bis 1/4 Atmosphären bei offener Kesselanlage besteht, was sicherlich für ein Theater der wichtigste Punkt ist; dieselbe ist auch in allen ihren Betriebsleistungen und Heizkörpern absolut gefahrlos.

Verein gegen Haus- und Straßendiebstahl. Im Monat Juli erhielten Unterstützung durch Gewährung von Mitteln 40 Personen, im August, 40 Personen, im September 410 Personen, zusammen 450 Personen, mithin 116 Personen mehr als im vorigen Monate, in welchem sich die Zahl auf 334 Personen belief.

Früchte sind die beste Medizin. Es ist erstaunlich, einen wie großen Arzneiwert die reifen Früchte bergen, und die häufig gemachte Beobachtung der guten Wirkung hat wohl zu der landläufigen Lebensart geführt, daß das Obst sehr gesund sei. Die Weintrauben und besonders die blauen Trauben sind ungemein nahrhaft und sehr blutreinigend.

Ein bemerkenswerther Prozeß wegen unlauteren Wettbewerbs ist dieser Tage in erster Instanz vom Schöffengericht in Düsseldorf entschieden worden. Vor etlichen Monaten erstand den dortigen Bierhändlern ein Konkurrent, welcher seine Waare spottbillig verkaufte; beispielsweise pries er an: Frische Landeier 3 Stück 10 Pfennig.

Ein Preßprozeß. Die hiesige Strafkammer hatte sich gestern mit folgendem Fall zu beschäftigen: In Nr. 70 des „Wannheimer Volksblattes“ vom 26. März d. J. war in einem Bericht über die Centenarfeier in Weinheim gerügt worden, daß die Feier vor dem Denkmal zur Verteilung von Traktaten des „Evangelischen Bundes“ mitbraucht worden sei, die von Angriffen gegen die katholische Kirche krochten.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim. Tabelle mit Daten für den 3. August: Datum 3. August, Zeit Morg. 7⁰⁰, Barometerstand 758,2 +17,0, Lufttemperatur 17,0, Windrichtung SW, Windstärke 3, Niederschlag 0,0, Bemerkungen.

Höchste Temperatur des 3. August + 26,0°. Tiefste „ vom 3/4. August + 14,5°. Muthmaßliches Wetter am Donnerstag, 5. August. Der Hochdruck im Westen und Nordwesten nimmt rasch zu. Die letzte Depression in Schlesien und Böhmen ist ostwärts nach Rußland-Polen dem Schmelde des Hauses entsprechend gehaltene neue Zwischenalt-Gardine.

dem Schmude des Hauses entsprechend gehaltene neue Zwischenalt-Gardine. Die gesamten Arbeiten wurden innerhalb der Monate Juni und Juli unter Leitung des Ing. Landbauamts München ausgeführt. Die Kosten wurden in der Hauptsache aus den in der letzten Landtagsession beim Etat des Kultusministeriums bereit gestellten Mitteln im Betrage von 308,600 M. bestritten.

weiter gewandert. Jemand ein neuer Lustwaidel ist vorerst nicht anzugehen. Demgemäß feiert für Donnerstag und Freitag bei nur vor einzelner Gemüthsstimmung größtentheils trockenem und heiterem Wetter in Aussicht.

Verunglückt. Gestern Nachm. verunglückte der ledige 26 Jahre alte Fuhrknecht Friedrich Bösch bei Fuhrunternehmer Kaufmann G. S. 2 bedienstet, in der hiesigen Zollhalle beim Einladen von Kisten dadurch, daß ihm eine solche auf das rechte Bein fiel und dasselbe abdrückte. Der Verletzte wurde nach dem Allg. Krankenhause verbracht.

Aus dem Großherzogthum.

Heidelberg, 2. August. Herr Geh. Rath Keller, der Rektor der juristischen Fakultät unserer Universität bezieht am 16. d. M. seinen 70. Geburtstag. Da dieser Tag in die Ferien fällt, wurde die Feier schon gestern begangen. Morgens wurde dem Jubilar ein Ständchen vom städt. Orchester dargebracht. Mittags gaben die Kollegen und Freunde von hier sowie die von auswärtigen Erbkennenen, unter denen sich die Abgeordneten derjenigen Universitäten befanden, an denen Herr Geh. Rath Keller gewirkt hat. Später fand im Museum ein Festessen statt, an dem sich etwa 100 Personen beteiligten.

Altsühheim, 2. Aug. Erhien Samstag erlitt ein Bürger aus Oberhausen, mit Namen Feuerstein, bei der fliegenden Fahrt in Rheinhausen einen empfindlichen Verlust dadurch, daß sein Wagen rückwärts in den Rhein geriet, das Gespann, zwei schöne trübsichtige Rabbinen, mit sich und von den Fluten thalwärts geführt wurde. Ein bemannter Rachen wurde alsbald nachgeschendet, konnte aber keine Hilfe bringen. Erst etwa 1 Kilometer unterhalb des hiesigen Dorfes wurden Thiere und Wagen gelandet.

Petersthal, 2. Aug. Bei der stattgefundenen Bütgermeisterwahl wurde Herr Gutbesitzer G. Florian Müller hier zum Bütgermeister gewählt.

Willingheim (A. Mosbach), 2. Aug. Ein Wannheimer Konfartum beabsichtigt hier eine Fabrik zur Anfertigung von Phonographen und Galzplatten zu errichten. Wie die „S. Red. Ztg.“ hört, ist hierzu schon die Weheimer'sche Kaufmannschaft angelaut worden, auch sollen etwa 40 Morgen Gelände zum Zwecke der Gewinnung des nötigen Rohmaterials, das sich hier nach gemachten Versuchen zu genannter Fabrikation besonders gut eignen soll, erworben worden sein.

Bühl, 2. August. Vor einigen Tagen wurde in Steinbach ein unheimlicher Fund gemacht. In der Friedhofskapelle hinter dem Altar wurde ein Stürkelchen gefunden, in welchem die völlig verrottete Leiche eines neugeborenen Kindes lag. Die Leiche war mit einer Leinwand verhüllt und in eine Windel gewickelt. Die Leiche mag schon ein Jahr lang in dem Ritzen gelegen sein, war jedenfalls an einem anderen Plage verrottet gehalten und wurde erst vorige Woche an den Fundort getragen.

Pfälzisch-Besische Nachrichten.

Neustadt, 2. Aug. Zu dem bereits gemeldeten Eisenbahnunfall wird eisenbahnamtlich mitgeteilt: Bergangen Samstag stieß im hiesigen Hauptbahnhofe die letzte Maschine, welche den Schnellzug 11 um 12 Uhr 3 Min. Nachmittags von Bingerbrück hierher gebracht hatte, in Folge Unvorsichtigkeit des Maschinenführers auf den gerade von Ludwigshafen kommenden Schnellzug 12 darauf an, daß beide Maschinen defekt und die ersten drei letzten Wagen des Zuges 12 beschädigt wurden. Entgeltung kam dabei nicht vor. Verletzt wurde Lokomotivführer Bachmann der letzten Maschine, indem er eine Beschädigung des Mittelfingers der rechten Hand und eine Kopfwunde davontrug, die nach Aussage des Arztes jedoch beide nicht gefährlich sind. Durch die Aufmerksamkeit des Lokomotivführers des eingehenden Schnellzuges, der die Gefahr erkennend, sofort die Luftbremse anlegte und Contremans gab, wurde der Anstoß sehr wesentlich gemildert und die Reisenden und das Personal vor großem Unglück, die Bahn vor größerem Schaden bewahrt. Die Züge erlitten durch den Vorfall eine halbstündige Verspätung, da alle Züge gesperrt waren.

Gerichtszitung.

Mannheim, 3. August. (Sitten- und Strafkammer I.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath Maurer. Vertreter der Groß- und Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt Morath. 1) Auf der Landstraße Redargemünd-Wiesenthal lief am 24. März d. J. die 76 Jahre alte Ehefrau Peter Müller von Redargemünd ungehinderter Weise direct in ein Fuhrwerk hinein, wurde überfahren und so schwer verletzt, daß sie einige Tage später an einer hinzugekommenen Lungenentzündung starb. Der 36 Jahre alte Fuhrmann Friedrich Müller von Ullingen, unter dessen Fuhrwerk die Greisin gerathen war, stand heute wegen fahrlässiger Tödtung unter Anklage. Die Beweisnahme fiel für ihn günstig aus, er wurde freigesprochen. Verh.: R. A. Dr. Roufang.

Die hiesige Universität veranlaßt wurde, aufgedeckt worden. Einige Tage vor den Ruinen von Babylon liegen die Ruinen von Asser, deren Platz wohl bekannt, aber noch niemals genauer untersucht worden war. Im Jahre 1890 schickte die genannte orientalische Universität Dr. Peters nach Bagdad zur Erkundung, und dieser gewann den dortigen Consul Haynes für die Leitung der Ausgrabungen in den Ruinen von Asser, die jetzt zum Abschluß gekommen sind. Haynes hat sich mehrere Jahre lang selbst auf diesem Plage aufgehalten, bei Sommerhitze und Winterregen, ungeschützt von einem nichtsnutzigen Arabergesindel, das stets bereit ist, dem Fremden seinen Schabernack zu spielen, wenn nicht gar ihn auszuplündern und umzubringen. Mit unermüdlicher Ausdauer leitete er die Ausgrabungen unter den Ruinen des Tempels, der Burg, der Umwallung, der Höfe und verborgenen Gemächer der alten Stadt. Wie alle Ruinenstädte jener Gegend, so besteht auch Asser in der Hauptsache aus einem großen Tempel, und einer Burg, die umgeben ist von einer Mauer von 60 Fuß Dicke. Beide Bauten ruhen auf hohen Lehmfundamenten, um gegen Ueberschwemmungen geschützt zu sein. Diese bekannten Ruinen gehören der Regierungszeit des Königs Ur-gur an, der etwa 2800 Jahre v. Chr. lebte. Unter den Fundamenten dieses Tempels fand nun Haynes noch ein anderes, älteres Fundament, welches von König Sargon I. bezogen sein muß, da alle Ziegelsteine seinen Namen oder den seines Sohnes Naras-Sin tragen. Sargon I. regierte, wie man durch den berühmten Cylinder des Nabonidus weiß, um 3800 v. Chr., so daß das zweite Fundament also noch etwa 1200 Jahre älter wäre als das obere. Noch tiefer grabend, ließ Haynes auf die Ruinen von noch einem oder mehreren Tempeln, über deren Alter man nur noch Vermuthungen äußern kann; Haynes schätzt dasselbe nach der Tiefe, in der die Fundamente liegen, auf etwa zwei Jahrtausende vor Sargon I. wahrscheinlich zwischen 10,000 und 6000 v. Chr. Endlich sind Gründe zu der Annahme vorhanden, daß auch diese letzten Bauten noch nicht die ältesten auf diesem Plage waren, sondern wieder noch auf den Fundamenten älterer erbaut wurden, so daß hier die Ruinen von vier Städten übereinander liegen würden. Es ist erstaunlich, daß zu Sargons Zeiten, fast vier Jahrtausende vor Christi Geburt, schon eine so starke Festung gebaut werden konnte; diese Thatsache läßt auf einen ganz unerwarteten Grad von Civilisation schließen. Das bei den Ausgrabungen gewonnene Material geht seiner eingehender Bearbeitung erst entgegen.

Anger von einem Unfall her auch nicht intact ist, höchst Geistes in erheblichem Maße...

Fabrikant Theodor Hess zum Freiwerden vom Militärdienst verheiratet, er habe, nachdem er dem Arzt wiederholt die mangelhafte Brustentwicklung von Hess...

Der 29 Jahre alte Tagelöhner Michael Hurrle von hier wurde wegen Ruppelst. zu 6 Monaten Gefängnis...

Die Mannheimer Fabrikant R. Weisegall hat, abgesehen von dem guten Ruf, den ihr Fabrikat 'Sturm' bei Verwendung von nur besten Materialien...

Stimmen aus dem Publikum.

Der Verein zum Schutz des Detailgeschäfts sucht um Aufnahme des Nachfolgenden: 'In dem 'Eingefändl' dieses Blattes haben sich die Herren Schmolzer u. Co. und Herr H. G. u. t. i. m. a. n. n. besetzt...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Salz-Vorstellung in Wiesbaden. Die der Rheinische Kurier" mittelt, werden der Kaiser und die Kaiserin mit dem Könige und der Königin von Italien...

Heinr. Gehrig Schand, das beliebte Mitglied der Frankfurter Oper, wird nach Ablauf ihres Kontrastes vom Frankfurter Theater scheiden...

Professor Dr. Schmolzer ist zum Rektor der Berliner Universität für das Studienjahr 1897/98 gewählt worden.

Ein internationaler Kongress für die Erforschung der Tuberkulose wird im Juli nächsten Jahres unter dem Vorst. von Koch in Paris abgehalten werden.

Ein neues Museum der Mithras in Ägypten-Musik ist kürzlich eine Anzahl der wertvollsten Fundstücke von Oberägypten überliefert worden.

erworben und im Parthenonpalast neben einem Gipsabguss des Berliner Gipsabgusses aufgestellt.

Geneße Nachrichten und Telegramme.

* Berlin, 3. August. Reichskanzler Fürst Hohenlohe reiste um 10 Uhr 55 Min. nach Petersburg.

* Weß, 3. Aug. Das Abgeordnetenhaus genehmigte heute die Investitionsanleihe für die Raab-Gömfürther Bahn...

* London, 3. August. (Unterhaus). Der Unterstaatssekretär des Reiches Curzon erklärte die Zahl der britischen Truppen in Kreta beträgt 1000...

* Christiania, 3. August. Das Storting nahm mit 99 gegen 25 Stimmen den Fall von 30 Oere für Reich, wie von der Mehrheit der Kommission vorgeschlagen...

* Bukarest, 3. August. Der Fürst von Bulgarien trifft morgen zum Besuche des Königs ein.

* Konstantinopel, 3. August. Eine türkische Flottendivision hat Befehl zur Abfahrt nach Kanaa erhalten.

* Konstantinopel, 3. Aug. Eine Depesche des Blattes 'Sabah' meldet, daß das 2. Geschwader gestern aus den Dardanellen nach dem Mittelmeer abgegangen ist.

Mannheimer Handelsblatt.

Coursezettel der Mannheimer Effektenbörse vom 3. Aug. Obligationen.

Table with columns: Staatspapiere, Eisenbahn-Anleihen, Renten, Chemische Industrie, Brauereien, and others. Lists various bonds and their prices.

Table with columns: Wechsel, Industrie-Obligationen, and others. Lists exchange rates and industrial bonds.

Table with columns: Transport und Versicherung, and others. Lists shipping and insurance companies.

Table with columns: Amerik. Produkten-Märkte, and others. Lists American commodity markets.

Table with columns: Schiffahrts-Nachrichten, and others. Lists shipping news.

Table with columns: Gaspreise, and others. Lists gas prices and other market data.

Table with columns: Bonn 30. Juli, and others. Lists market prices for Bonn.

Table with columns: Gasenbesitz VI, and others. Lists gas ownership data.

Table with columns: Wasser-Laudnachrichten vom Monat Juli/August, and others. Lists water level reports.

Table with columns: Rheinische, and others. Lists Rhine region data.

Table with columns: Geld-Course, and others. Lists currency exchange rates.

Verloosungen. Augustbezug 7 R.-Loose vom Jahre 1864. Ziehung am 2. August 1897.

Fz. Kuhn's Rad-Extrachfarbe, amil. östl. geirten und dazwischen blau, braun und schwarz.

Schriftliche Arbeiten aller Art werden auf der Remington-Schreibmaschine prompt und sauber ausgeführt.

Unsere Lieblinge essen es gern. Ein nahrhaftes und liebliches Gericht läßt sich leicht durch ein- faches Kochen der Milch mit Mandarinen bereiten.

Keine Bleiche mehr nötig. Dr. Thompson's Seifenpulver. Durch dasselbe wird klebrige weiße Wäsche erzieht, ohne daß solche auch nur im mindesten angegriffen wird.

Hunderttausende werden weggeworfen. durch ungewöhnliche Abfassung von Annoncen und durch Vernichtung ungedruckter Zeitungen.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung. In Bezug auf die... (text continues)

Bekanntmachung. Das Schießen mit... (text continues)

Bekanntmachung. In der Gemeinde... (text continues)

Bekanntmachung. In der Gemeinde... (text continues)

Bekanntmachung. In der Gemeinde... (text continues)

Bekanntmachung. In der Gemeinde... (text continues)

Bekanntmachung. In der Gemeinde... (text continues)

Bekanntmachung. In der Gemeinde... (text continues)

Bekanntmachung. In der Gemeinde... (text continues)

Bekanntmachung. In der Gemeinde... (text continues)

Bekanntmachung. In der Gemeinde... (text continues)

Bekanntmachung. In der Gemeinde... (text continues)

Waschen und Bügeln. Angenommen und... (text continues)

Groß-Hadische Staats-Eisenbahnen.

Vom 5. August 1. J. an werden für die Dauer des Sommerdienstes die Nachschneise...

Bekanntmachung. Das Abt. Eisenwerk...

Bekanntmachung. In der Gemeinde...

Steigerungsankündigung. In Folge richtiger Veräußerung...

Steigerungsankündigung. Teilungsgüter wird aus dem Nachlass...

Steigerungsankündigung. Teilungsgüter wird aus dem Nachlass...

Kirchweihfest in Sandhofen. Der Platz zur Aufstellung einer...

Kohlenlieferung. Die Gemeinde Sandhofen...

Konkursverfahren. No. 37076. Durch Beschluß...

Waschen und Bügeln. Angenommen und...

Waschen und Bügeln. Angenommen und...

Vereine

Gewerbe-Industrie-Verein. Mannheim.

Mannheim. Abtheilung: Schneidermeister-Vereinigung.

Velocipedisten-Verein Mannheim. Mittwoch, 4. August 1897.

Wend-Flussfahrt nach Heidelberg (Schlossbeleuchtung).

Arb.-Forth.-Verein O 5. 1. Montag, den 9. August cr.

General-Versammlung der Spar- und Medicinal-Kasse.

Bitte. In unserer Arbeiterkolonie...

Zwangsvollstreckung. Donnerstag, 5. August cr.

Malta-Kartoffel. Neues Sauerkraut, Neue Effig-Gurken.

Louis Lochert, R 1, 1, am Markt. Blauflecken Tafel-Schellfische.

Eltern. die darauf sehen, daß ihre Kinder...

Nachhilfe-Unterricht in Latein, Französisch, Rechnen.

Washing and Ironing. Angenommen und...

Washing and Ironing. Angenommen und...

Washing and Ironing. Angenommen und...

Zucht- und Fettviehmarkt in Bretten.

Aufruf zur Hilfe. Durch das schreckliche Unglück...

Das einseitige Hilfscomité. Gebr. Obermann, Schneider, Bürgermeier.

Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit! Thüringer Weber-Verein zu Gotha.

Bitte Beschäftigung. Handwerker, groß und klein.

Bettfedern-Reinigung. Die mehrfach künstlich empfindlichen...

Strümpfe und Socken werden billig angefertigt.

Washing and Ironing. Angenommen und...

Washing and Ironing. Angenommen und...

Washing and Ironing. Angenommen und...

Washing and Ironing. Angenommen und...

Washing and Ironing. Angenommen und...

Washing and Ironing. Angenommen und...

Washing and Ironing. Angenommen und...

Washing and Ironing. Angenommen und...

Washing and Ironing. Angenommen und...

Sing-Verein.

Garten-Fest mit darauffolgendem Tanz im Badner Hof.

General-Versammlung. Mittwoch, den 4. August 1897.

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung. J. W. Görg.

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung. J. Brühl, J. W. Görg's Nachf.

Bau-Geschäft. Friedrich Hettinger & Sohn, Bau-Unternehmer.

Polizei-Ordnung für die Schiffahrt und Flößerei auf dem Rhein.

Preis 40 Pfg. E 3, 15, Emil Schröder, Pfützer Bank.

Zur gest. Beachtung. Wir haben bei Herrn Kaufmann...

Expedition des General-Anzeigers.

Expedition des General-Anzeigers.

Expedition des General-Anzeigers.

Expedition des General-Anzeigers.

Expedition des General-Anzeigers.

Expedition des General-Anzeigers.

Expedition des General-Anzeigers.

Mannheimer Parkgesellschaft.

Donnerstag, den 5. August, Abends 8-11 Uhr
Grosses Concert

Schlachtmusik

unter Leitung eines Tambours- und Hornisten-Corps.
Inferrieur- und Militärmusik.
Bengalische Beleuchtung.

Circus E. Schumann

Mannheim, beim Beforturm, Telephon Nr. 1280.
Heute Mittwoch, den 4. August etc.
2 große außerordentliche Vorstellungen.

Sommer-Theater im Badner Hof.

Mittwoch, den 4. August 1897, Abends 8^{1/2} Uhr
Tribby.

Sommertheater Kaisershütte Mannheim

Mittwoch den 4. August 1897
Der Pfarrer von Kirchfeld.

Großer Mayerhof.

Heute Mittwoch, den 4. August
Monstre-Concert

Italienischer Nacht

ausgeführt von der Kapelle Hammer, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters...

Rittergarten 67, 10.

Großes Militär-Concert

Weinrestaurant zum Kosakenfall

Hôtel Bellevue in Triberg

Luftkurort Lindenfels i. O.

Flaschenbier

Hermann Heidenreich, H 7, 8.

M 4, L Möbellager, M 4, L

Schlafzimmer-Einrichtungen

3 erste Maschinennäherinnen

3 tüchtige Handnäherinnen

Weidner & Weiss, P 1, 12.

Kenney & Lorenz

NOTAS über bei der Reichsbankhauptstelle zu Mannheim discontirte Wechsel. Dr. Haas'schen Druckerei

Von der Reise zurückgekehrt. J. Dietrich, Laboratorium für kranke Zähne u. ganze Gebisse.

Haus-Telegraph Zum Selbstanlegen Carl Gordt

Wer das echte, altbewährte C.W. Bullrichs Salz (Universal-Reinigungs-Salz)

Loose! Loose! Loose! Mannheimer Silber-Lotterie, Frankfurter Pferdemarkt-Lotterie, Münchener Kunst-Ausstellungs-Lotterie

Zu vermieten Pabentotal mit anstoßenden Räumlichkeiten in der Nähe des Marktes...

Institut Sigmund, Mannheim
Abtheil. I. Vorbereitung für das Post-, Eisenbahn-, Einjährig-Freiwilligen-, Pflanzungs- u. Maturitäts-Examen...

Polizeiordnung für die Schifffahrt u. Flösserei auf dem Rhein. Amtliche Ausgabe

Hypotheken-Darlehen, auch Baugelder auf Wohn- und Geschäftshäuser gewährt unter den coulantesten Bedingungen...

Specialität: Fertige schwedische Zimmerthüren

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Frankfurt a. M.

Annoncen aller Art werden zu den gleichen Original-Preisen wie in den Expeditionen der Zeitungen selbst zur prompten Besorgung entgegen genommen...

General-Agentur für Mannheim und Umgegend: Sporleder & Cie.

Ruhrkohlen in nur prima Qualität liefert zu billigsten Tagespreisen.

Aug. & Emil Nietem Pa. Ruhr-Fettschrot

Trockenes Abfallholz (Kohlen) für Vorarbeiten und Badefest am geeignet...

Coaks, Nuss- u. Anthracitkohlen in größeren Quantitäten wird billig abgegeben.

Kohlentandelung, K 1, 15. Fr. Aron, Kohlentandelung

Coaks-Gries in größeren Quantitäten wird billig abgegeben.

Arbeitsmarkt Central-Anstalt

Arbeitsnachweis jeglicher Art. 8 1, 15, Mannheim S 1, 15. Telephon 818.

Unterricht Student

erhält Nachhilfeunterricht. Näheres sagt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht

2000 Mk. zu 5% für ein ganzrentendes Haus aufzusuchen.

Verkauft werden 2000 St. Nusskohl...

Kindermädchen gesucht. Näheres im Besonderen.

Jungelweber gesucht. Näheres im Besonderen.

Verloren. Eine goldene Kette...

Verloren. Ein goldenes Armband...

Gefunden. Verloren wurde im Schloßgarten eine schwarze Schürze...

Gefunden. Verloren wurde im Schloßgarten eine schwarze Schürze...

Vertical text on the right edge, including various small notices and advertisements.

1^{ten} September Umzug nach Kunststrasse 0 4, 1.

Bis dahin

Fortsetzung und Schluss

des vollständigen Ausverkaufs der gesammten Waaren-Vorräthe.

Die wiederholt ermässigten Preise und hoher Cassen-Rabatt, bieten selten günstige Vortheile.

F 2, 8 J. Hochstetter F 2, 8.

Spezial-Geschäft für Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge, Decken, Linoleum, Tapeten, Rouleaux.



„Drais“ Fahrradwerke



Gesellschaft mit beschränkter Haftung Waldhof-Mannheim

fabriziren Fahrräder höchster Vollendung.

Beispiel: Am 26. Juni a. o. kaufte Herr Gg. Grosselfinger, Pforzheim sein Draisrad Nr. 7.

Am 27. Juni empfangen wir folgendes Telegramm ab Pforzheim:

Distanz-Fahrt Pforzheim—Calw—Nagold und zurück, 100 Kilometer, auf „Drais“ Nr. 7 glänzend als Erster gewonnen in 3 Stunden 18 Minuten.

Am 12. Juli erhalten wir Depesche ab Pforzheim:

Dauerfahrt des Gau 5, 166 Kilometer sicher auf „Drais“ 7 gewonnen, hiermit die beste bestehende Leistung im Gau 5 innerhalb 6 Stunden um 5 1/2 Kilometer erhöht.

Weitere Siege auf Draisrädern Nr. 7 sind in den letzten Wochen errungen worden:



- List of race results: 1. erste Preis in Mainz durch Hrn. Gg. Lust Strassenrennen, 1. zweiter Preis durch Hrn. B. Maul b. Strassenrennen l. Langen, etc.



Fabrik bei Station Waldhof (Telephonruf No. 1092), — Detailgeschäft in Mannheim, L 2, 9.

Fahrschule

In den vereinigten Sälen des Ballhauses. Nähere Auskunft über Benützung der Fahrschule in unserem Verkaufsmagazin L 2, 9.

Propfe's Fahrräder

sind leicht laufend, elegant und von grösster Stabilität.

Unsere Fahrschule

ist nunmehr

Lindenhofstrasse 44

vis-à-vis der Propfe's Fahrradwerke.

0 1, 1. J. Kraemer, 0 1, 1.

Allein-Vertreter für Mannheim und Ludwigshafen.

Erstklassige Qualitätsmarke

in allen Modellen prompt lieferbar.

Superbe-Fahrradwerke

Carl Kircher & Co., Mannheim.

Zur Reise-Saison



photograph. Anrüstungen

in jeder Preislage.

Sämmtliche Bedarfs-Artikel.

Petzoldt & Kloos

Photographische Manufaktur.

Einziges Spezial-Geschäft am Platz. — Anwalde Lohentree.

Die Erfolge der letzten Wochen auf

Sturm-Fahrrädern,

8 erste, 8 zweite, 5 dritte Preise

bei Bahn- und Strassenrennen

vermöge ihres leichtesten Laufes,

sprechen für die erste Klasse dieser Marke.

R. Meisezahl,

Mannheimer Fahrradfabrik.

Abonnements-Einladung

auf die Fachzeitschrift

Das Rheinschiff

Offizielles Publikations-Organ der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft.

Central-Organ

für die Interessen der Schifffahrt und des Handels auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen.

Abonnementspreis pro Quartal Mk. 2.55 Pfg.

Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ erscheint wöchentlich 1 Mal. Folio-Format, je 8 Seiten groß, in hübscher Ausstattung, und bringt zuverlässige Original-Correspondenzen vom Rhein und seinen Nebenflüssen, Ferner erscheinen in jeder Nummer mehrere Original-Aufsätze über Schifffahrt und Handel von Autoritäten ersten Ranges; auch die Mannheimer Wochen- und Waarenberichte finden durch die guten Informationen allgemeine Anerkennung.

Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ zugleich offizielles Organ der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft in jedem Schiffsbetrieb, den Herren Kapitänen, Expedienten und Schiffen, den mit der Schifffahrt in Beziehung stehenden Versicherungs- und Transport-Gesellschaften, sowie überhaupt für das mit der Schifffahrt des Rheins und seinen Nebenflüssen in Beziehung und Verbindung stehende Publikum ein unentbehrliches Fachblatt geworden.

„Das Rheinschiff“ ist nunmehr an allen Strömen, Flüssen und Kanälen von ganz Deutschland verbreitet und haben deshalb einschlägige Inserate besten Erfolg.

Zu jährlichem Abonnement aber ergeht ein:

Verlag der Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ in Mannheim, E 6, 2.

J. Daut

F 1, 4

empfiehlt zur 41190

Reise-Saison

Reise-Hemden

Touristen-Hemden

Radfahr-Ruder-

Gebirgs-

-Strümpfe

-Gamaschen

-Jacken

-Hemden

Sandische

Schottische

Strumpfwaren

Kindersöckchen.

Makulatur

abzugeben. 40400

Näh. in der Expedition.

Hunde-Riite?

Wenn ein Hund

sich fortwährend scharrt, be- nagt, an Tischen und Stühlen

scharrt, ja sogar schon häss- liche Stellen und kleine Hüt-

chen bei ihm sich zeigen, dann hat er sicher die Hund- blaus „Gen Döter's

Parasitenkräme“ (geset- zlich 47/2, völlig giftlos u. preisgünstig mit 9 gold., 2 silb. Med.) gegolgt, ihn sofort davon zu befreien. Per Blicke zu genauer Gebrauchs-Anweisung Nr. 150. 30823

Röhren-Apotheke, Versandt nach Ausserhalb.